

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 29. 11. 1891

Autriche!
Herrn
Dr. Arthur Schnitzler
Wien
5 I. Giselastraße 11.

Amsterdam, 29. November

10 Mein lieber Arthur! So ein Bildernarr bin ich geworden, daß ich noch im Fluge zwei Tage zusammenge rafft habe, um in HAARLEM die FRANS HALS und in AMSTERDAM die REMBRANDT zu sehen. Zwei herrliche Tage voll Schönheiten und Seltfamkeiten. Und daß ich über all' dem Dein gedacht, sollen Dir diese Zeilen ein Zeichen sein. Schreib' mir, bitte, ein Wort nach PARIS, RUE VIVIENNE 51, »GAZETTE DE FRANCFORT«. Grüß' Dich Gott! Dein
Paul Goldmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3162.

Postkarte, 506 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Amsterdam, 30 Nov 91, 10–11V«. 2) Stempel: »Wien 1/1, 2/12. 91, 9½–11V, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift das Datum »30/11 91« vermerkt

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Frans Hals, Rembrandt van Rijn

Orte: Amsterdam, Bösendorferstraße, Haarlem, Wien, rue Vivienne, Österreich

Institutionen: Frankfurter Zeitung, Pariser Büro der Frankfurter Zeitung